



# Geschäftsbericht

## 2016/2017



Industrie- und Handelskammer  
Lippe zu Detmold

# *Inhalt*

## **Geschäftsbericht 2016/2017**

<b>IHK bewegt</b>	<b>1</b>
<b>Die IHK</b>	<b>2</b>
<b>Standortpolitik</b>	<b>3</b>
<b>Aus- und Weiterbildung</b>	<b>4</b>
<b>Existenz- und Unternehmensförderung</b>	<b>5</b>
<b>International</b>	<b>6</b>
<b>Recht und Steuern</b>	<b>7</b>
<b>Ehrenamt in der Berufsausbildung</b>	<b>8</b>
<b>Das Ehrenamt der IHK</b>	<b>9</b>
<b>Flüchtlinge in Lippe</b>	<b>10</b>
<b>Wirtschaftsstandort Lippe</b>	<b>11</b>
<b>Industrie - Zukunft in Lippe</b>	<b>12</b>
<b>Schwerpunktthemen 2017</b>	<b>14</b>
<b>Vollversammlungswahl 2017</b>	<b>16</b>
<b>IHK-Kommunikation</b>	<b>17</b>
<b>IHK-Finanzen</b>	<b>18</b>
<b>IHK in Zahlen</b>	<b>19</b>
<b>Das Jahr 2016 in Bildern</b>	<b>20</b>
<b>IHK-Vollversammlung</b>	<b>22</b>
<b>Impressum</b>	<b>24</b>
<b>IHK-Organigramm</b>	<b>hintere Umschlagklappe</b>



Industrie- und Handelskammer  
Lippe zu Detmold

## ***Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kunden und sehr geehrte Ehrenamtliche der IHK Lippe zu Detmold***

Das Jahr 2016 war von politischen Unsicherheiten geprägt. Die deutsche Wirtschaft zeigte sich trotzdem in guter Verfassung. Es fehlt jedoch eine neue Agenda, um Deutschland zukunftsfest zu machen und auf schlechtere Zeiten vorzubereiten. Die gute Phase muss genutzt werden!

Die zukünftigen Regierungsprogramme in Düsseldorf und Berlin müssen dies aufgreifen. Mit Spannung erwarten wir das Wahljahr 2017. Die Gestaltung der wirtschaftspolitischen Bedingungen ist von herausragender Bedeutung. Um unsere Wirtschaft vor weiteren Belastungen zu bewahren, werden wir deutlich Position beziehen.

Lippe ist ein starker Wirtschaftsstandort und eine Spitzenregion in Nordrhein-Westfalen. Unsere Unternehmen bilden das Rückgrat der lippischen Wirtschaft. Sie schaffen und erhalten sowohl Arbeits- als auch Ausbildungsplätze. Die IHK Lippe engagiert sich deshalb für die Fachkräftesicherung und die duale Ausbildung. Mit dem IHK-Jahresthema 2017 „Menschen befähigen – Wirtschaft stärken“ beziehen wir klar Stellung.

Unsere Verbundenheit mit dem Standort verdeutlichen wir mit der Kampagne „Industrie – Zukunft in Lippe“. Mit über 400 Unterstützern hat sie die Erwartungen an Wahrnehmung und Zuspruch weit übertroffen. Auch die Flüchtlingskrise bewegt die Region weiterhin. Die Unternehmen in Lippe setzen sich mit großem Engagement für die Integration der Zuwanderer ein. In kurzer Zeit konnten so feste Strukturen und ein hervorragend funktionierendes Netzwerk geschaffen werden.

Für uns in Lippe kann dies nur bedeuten, unseren Standort gemeinsam weiter zu entwickeln. Die Ergebnisse der IHK-Standortumfrage zeigen, dass sich die Unternehmen in der Region wohlfühlen. Eine gute Ausgangsposition also für eine enge Zusammenarbeit!

Die IHK Lippe vertritt und unterstützt Sie auch im Jahr 2017. Gemeinsam engagieren wir uns für unsere schöne Region und die starke lippische Wirtschaft.

Mit freundlichen Grüßen

**Ernst-Michael Hasse**  
Präsident



*Ernst-Michael Hasse*



*Axel Martens*







**Axel Martens**  
Hauptgeschäftsführer

## Die Arbeit der IHK

Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (IHK Lippe) engagiert sich für rund 23.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen in Lippe. Selbstverwaltung ist das Lebensprinzip der IHK. Sie vertritt die Gesamtinteressen der lippischen Wirtschaft und übernimmt hoheitliche Aufgaben, die ihr vom Staat übertragen wurden.





Die IHK begleitet ihre Mitgliedsunternehmen mit Beratungsangeboten und Dienstleistungen. Sie legt den Grundstein für den beruflichen Erfolg: Sie engagiert sich für die berufliche Aus- und Weiterbildung und berät Existenzgründer. Gleichzeitig vertritt die IHK die Interessen der gewerblichen Wirtschaft vor Ort und ist Sprachrohr im wirtschaftspolitischen Wettbewerb mit anderen Interessengruppen, Verwaltung und Politik. Die IHK ist wie kaum eine andere Organisation regional verankert und weiß, was die Wirtschaft vor Ort bewegt. Dabei handelt sie unabhängig, selbstbestimmt und verantwortungsvoll. Sie versteht sich als Anwalt eines fairen Wettbewerbs und als Förderer des ehrbaren Kaufmanns. Unternehmerische Verantwortung – ob als IHK-Mitglied oder als IHK-Mitarbeiter, ist wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit in der IHK. Die Unternehmen in Lippe sollen die Wertschätzung erhalten, die sie verdienen.

### Die Geschäftsfelder Ihrer IHK:

-  Aus- und Weiterbildung
-  Standortpolitik
-  Existenzgründung und Unternehmensförderung
-  Innovation und Umwelt
-  International
-  Recht und Steuern

*\*Zur besseren Lesbarkeit wird im Text -wertfrei- die männliche Form stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.*

## Die IHK - für den Standort Lippe aktiv

-  **Wirtschaftsregion Lippe**  
Konjunkturumfragen, Standortumfrage...
-  **Tourismusregion Lippe**  
Tourismusumfragen, Tourismuspositionspapier...
-  **Initiativen und Netzwerke**  
Verantwortungspartner für Lippe, Kommunale Wirtschaftsgespräche, Regionale Netzwerke...
-  **Infrastruktur**  
Standortfaktor Verkehr, Verkehrsplanung, Breitband...
-  **Planen und Bauen**  
Beratung bei Planungsprozessen, Einzelhandelskonzepten und Stadtentwicklung, Flächenentwicklung...
-  **Positionen und Stellungnahmen**  
Wirtschaftspolitische Positionen, Stellungnahmen zum Thema Steuern



## Aus- und Weiterbildung in der IHK

Eine gute Bildungsinfrastruktur bestimmt maßgeblich die Attraktivität eines Wirtschaftsstandortes oder einer Region. Für Auszubildende sichern gute und erreichbare Berufsschulen im regionalen Umfeld die duale Ausbildung. Die IHK Lippe setzt sich deshalb für den Erhalt und Ausbau der Bildungsinfrastruktur in Lippe ein.

### Weiterbildung Ausbilder

Bei den lippischen Unternehmen stehen sowohl die Aus- als auch die Weiterbildung im Fokus. Die IHK Lippe führte im Jahr 2016 über 500 Weiterbildungsprüfungen durch. Davon haben mehr als 400 Prüflinge die Ausbilder-Eignung erworben. Somit konnte die hohe Qualität der Ausbildung gewahrt und weiter gesteigert werden.

### Berufe live 2016

Mehr als 100 Aussteller aus Industrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk präsentierten sich auf der jährlichen Aus- und Weiterbildungsmesse der IHK Lippe. Über 8000 Besucher waren fasziniert von der Vielfalt des Aus- und Weiterbildungsangebots. Interessierte konnten sich über das lippische Ausbildungsangebot informieren und erste Kontakte mit potenziellen Ausbildungsbetrieben knüpfen.

### Lippische Bestenehrung

Um zu den Top-Kräften der lippischen Unternehmen zu zählen, muss nicht zwingend ein Studium absolviert werden. Bei der Besetzung von Führungspositionen gibt oftmals der große Praxisbezug in der Ausbildung den Ausschlag. Im Oktober wurden 42 Top-Absolventen der Ausbildung sowie sechs Bestprüflinge der Weiterbildung für ihre beeindruckenden Prüfungsleistungen ausgezeichnet. Unter ihnen befindet sich die beste Polsterin Deutschlands. Ihre hervorragenden Prüfungsergebnisse wurden bei der Landesbestenehrung in Düsseldorf sowie bei der Bundesbestenehrung in Berlin prämiert.

377

Ausbildungsberatungen vor Ort

mehr als **8.000**  
Besucher der Berufe live

481

Prüfungen in der  
Weiterbildung

**280**

Weiterbildungsberatungen



Berufe live 2016: Das Highlight im Ausbildungsjahr



Lippische Bestenehrung 2016: Die Top-Absolventen der Ausbildung und die Bestprüflinge der Weiterbildung

## Existenzgründung und Unternehmensförderung

Ziel der IHK Lippe ist es, die Voraussetzungen für unternehmerisches Handeln zu verbessern. Dazu bietet sie ein umfangreiches Dienstleistungsangebot zur Unternehmensgründung, -förderung und -nachfolge an.

### Veranstaltungen

Die IHK Lippe hat sich im Frühjahr am bundesweiten IHK-Aktionstag zur Gründungsfinanzierung beteiligt. Förderspezialisten informierten über Darlehensprogramme, Zuschussmöglichkeiten und erklärten die Antragsverfahren. In Kooperation mit dem Gründungsnetzwerk Lippe werden regelmäßig Gründerforen vor Ort durchgeführt. Knapp 50 Interessierte besuchten in 2016 die Foren in Schlangen, Lage und Extertal. Zum jährlichen Gründertag konnte das Netzwerk 80 Teilnehmer begrüßen.

### Lippischer Senior-Experten-Service (LSES)

Beim LSES finden sich ehemalige Führungskräfte und Unternehmer zusammen. Sie unterstützen Existenzgründer und Unternehmen mit Fachwissen, Erfahrungen und Kontakten. Im Jahr 2016 wurde dieser Service 30 mal in Anspruch genommen und feiert 2017 sein 25-jähriges Bestehen.

### Stellungnahmen

Bei der Beantragung von öffentlichen Finanzierungshilfen wird die IHK gehört. Sie gibt eine schriftliche Stellungnahme ab, die sich mit den Qualifikationen des Antragstellers sowie der Rentabilität des geplanten Vorhabens beschäftigt. Die IHK hat in 2016 mehr als 30 Gründungswillige bei ihrem Vorhaben begleitet.

### Knete für Ideen - Ideen für Knete

Die IHK bringt mit den Wirtschaftsunioren Lippe Kapitalgeber und Kapitalsuchende zusammen. Das Projekt wurde Anfang 2016 ins Leben gerufen und ist angelehnt an die TV-Sendung „Höhle der Löwen“. Es bietet Existenzgründern und Unternehmen eine alternative Finanzierungsmöglichkeit und die Chance externen Sachverstand in das Unternehmen zu holen. Einmal im Monat können die Geschäftsideen einem kleinen Kreis von Kapitalgebern präsentiert werden. Die Gründer haben im Vorfeld die Möglichkeit ihren Geschäftsplan durch den „GründungsCheck“ des Gründungsnetzwerkes Lippe prüfen zu lassen.

### Unternehmensnachfolge

Im Bezirk der IHK Lippe führen fast 3.200 Personen im Alter von 60 Jahren oder mehr ein Unternehmen. Von der IHK Lippe wurden im Laufe des Jahres 2016 zehn Seniorenunternehmer in ihren Betrieben besucht. Individuelle Beratungen konnten die Betriebsinhaber und ihre Nachfolgekandidaten beim IHK-Nachfolgesprächtag in Anspruch nehmen. Externe Berater aus den Bereichen Recht, Steuern und Betriebswirtschaft stellten sich für Einzelgespräche zur Verfügung.



13. IHK-Finanzierungsforum: Hannelore Scho-in het Veld (NRW.BANK), Manfred Thivessen (Bürgerschaftsbank NRW) und Elke Stinski (IHK Lippe) (v.l.)



Die Experten des Gründungsnetzwerkes Lippe

## International

Die Welt verändert sich ständig. Embargos, Sanktionen und andere Krisenherde der Welt erfordern es, dass Unternehmen flexibel sein müssen. In zahlreichen Beratungsgesprächen unterstützte die IHK Lippe Unternehmen bei ihren internationalen Aktivitäten. Angefangen bei der individuellen Einzelberatung bis hin zu mehrtägigen Seminaren. Auch beim Tagesgeschäft steht die IHK Lippe mit Rat und Tat zur Seite, z. B. bei der Bearbeitung der notwendigen Außenwirtschaftsdokumente.

### Beratung zu Auslandsmärkten

Die Themen 2016 waren vielfältig. Neben einer Veranstaltung zum Thema „Internationales Währungsmanagement“ haben sich Vertreter des Zollamtes den Fragen lippischer Exporteure gestellt. Unter dem Motto „Wirtschaft trifft Zoll“ fand ein reger Austausch statt. Marktexperten aus den Ländern Australien, Bulgarien, Indien, dem Iran, Kroatien, Polen, Rumänien, den USA und den Vereinigten Arabischen Emiraten waren in Detmold zu Gast. Im Vordergrund stand dabei Kontakte zu knüpfen, einen Markteinstieg zu wagen oder vorhandene Geschäftsbeziehungen weiter auszubauen.

### Außenwirtschaftstag NRW

2016 war die Welt zu Gast in Ostwestfalen-Lippe. Mit 1.000 Teilnehmern war der 9. Außenwirtschaftstag NRW der 16 Industrie- und Handelskammern aus Nordrhein-Westfalen in Bielefeld restlos ausgebucht. Auf dem Programm standen hochkarätige Referenten, allen voran Bundesau-



Foto: Digital Vision/Chad Baker

ßenminister a.D. Joschka Fischer. Auch die IHK Lippe war mit Unternehmern aus der Region vertreten. Im Talk-Panel zum Thema „Auslandstochter richtig steuern“ berichteten sie aus der Praxis.

### IHK-Exportstammtisch

Firmenchefs und Exportleiter aus lippischen Unternehmen treffen sich zweimal im Jahr beim IHK-Exportstammtisch. Im Herbst traf sich der Exportstammtisch bei der Spedition Skyline-Express International GmbH in Lage. Passend zum Geschäftszweig des Gastgebers diskutierten die Teilnehmer intensiv über die Risiken und die Absicherung von weltweiten Transporten.



Exportstammtisch bei Skyline Express: Hauke Langert, Michaela Bergmann (beide Skyline Express) und Manuela Pajewski (ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG)



Informierten zum Iran-Geschäft: Andreas Henkel (IHK Lippe), Carla Everhardt (Rödl & Partner), Amir Alizadeh (Deutsch-Iranische IHK) und Axel Krause (Kanzlei Graf von Westphalen) (v.l.)



## Recht und Steuern

Seit dem 21.03.2016 benötigen auch Vermittler von grundbuchlich abgesicherten Immobiliendarlehen auf Grund von europarechtlichen Vorgaben eine Erlaubnis als Immobiliendarlehensvermittler gemäß § 34i GewO. Die IHK Lippe führt schwerpunktmäßig das Register für die Versicherungs-, Finanzanlagen- und Immobiliendarlehensvermittler.

### Zahlen 2016:

- 71 Immobiliendarlehensvermittler
- 108 Finanzanlagenvermittler
- 524 gebundene Versicherungsvermittler
- 103 ungebundene Versicherungsvertreter
- 134 Versicherungsmakler
- 17 Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung
- 1 Versicherungsmakler mit Erlaubnisbefreiung
- 1 Versicherungsberater

### Außergerichtliche Schlichtung

Eine gütliche, außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten ist häufig kostengünstiger und weniger zeitintensiv als ein Gerichtsverfahren. Die IHK Lippe hat ein vielfältiges Angebot auf dem Gebiet der außergerichtlichen Konfliktlösung. Außerdem hat die IHK Lippe gemeinsam mit dem Lippischen Anwalt- und Notarverein e.V. die Schlichtungsstelle zur Beilegung kaufmännischer Streitigkeiten gegründet. Diese kann durch Mitgliedsunternehmen in Anspruch genommen werden.

### Kompakte Rechtsinformationen

Von Arbeits- und Vertragsrecht über Insolvenzrecht bis Wettbewerbsrecht - die IHK Lippe liefert in ihren Merkblättern eine Fülle von Rechtsinformationen, die für die unternehmerische Arbeit relevant sind. Erstmals umfasst der Merkblattpool im Rechts- und Steuerbereich mehr als 175 Merkblätter.

### Erbschaftsteuer

Die Neuregelungen des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuerrechts für Unternehmensübertragungen war eine der zentralen steuerpolitischen Aufgaben der laufenden Legislaturperiode. Die Entwürfe wurden von der IHK-Organisation insbesondere für Familienunternehmen als zu belastend, investitionshemmend und existenzbedrohend kritisiert. Alternativmodelle wurden erarbeitet und der Politik vorgelegt. Zugleich wurde eingefordert, die Bewertungsregelungen grundlegend zu überarbeiten. Die IHK Lippe hat sich in diesen Prozess eingebracht und z. B. in der monatlichen Steuerinfo die Mitgliedsunternehmen stets auf dem Laufenden gehalten.



Die Merkblätter der IHK Lippe liefern hilfreiche Rechtsinformationen für die unternehmerische Arbeit.



Die Rechtsanwälte und Steuerberater Niels Doege und Dr. Thomas Beckmann geben auf einer IHK-Veranstaltung Tipps zum neuen Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht

## Ehrenamt in der Berufsausbildung - Schwerpunkt 2016

Die duale Ausbildung und die vielfältigen Chancen der beruflichen Weiterbildung sind weiterhin attraktiv für die Wirtschaft - auch im Hinblick auf den demografischen Wandel und die Fachkräftesicherung. Die IHK Lippe ist mit ihrem Ehrenamt für die Herausforderungen der beruflichen Bildung bestens aufgestellt.

### Eine Säule der IHK-Arbeit

Mehr als 600 ehrenamtliche Prüfer engagieren sich in über 80 Prüfungsausschüssen der IHK Lippe. Nur durch die motivierte ehrenamtliche Tätigkeit in den Ausschüssen der Aus- und Weiterbildung ist eine qualitativ hochwertige und wirtschaftsorientierte Bildungsarbeit möglich. Die Prüfer fördern durch ihre Arbeit den Fachkräftenachwuchs in der Region und sichern so den Wirtschaftsstandort Lippe. Sie stellen ihr fundiertes Fachwissen zur Verfügung und geben den Prüfungsteilnehmern für die berufliche Zukunft wichtige Impulse.

### Prüferehrung

Die IHK Lippe weiß ehrenamtliches Engagement zu schätzen und lädt deshalb alle vier Jahre die Prüferinnen und Prüfer zu einer feierlichen Veranstaltung ein. Alle Prüfer, die 25 Jahre und länger in

Ausschüssen tätig sind, werden besonders geehrt. Höhepunkt der diesjährigen Ehrung war die Auszeichnung der beiden Prüfer Gerd Kahl und Dieter Neumeier, die beide für ihr über 50-jähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wurden. Aber auch die weiteren mehr als 200 Gäste erlebten einen gelungenen Abend. Hauptredner der Veranstaltung war Ingo Barlovic vom Münchner Markt- und Meinungsforschungsinstitut iconkids & youth. Er erklärte den Anwesenden die Lebenswelten der Jugendlichen von heute in einem unterhaltsamen Vortrag. Eindrucksvoll schilderte Barlovic, worauf sich Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Kandidaten für die Ausbildung einrichten müssen. IHK-Präsident Ernst-Michael Hasse nahm den Abend zum Anlass, sich bei allen ehrenamtlich Tätigen für ihre Arbeit zu bedanken. Die Prüferehrung bot zudem die Gelegenheit sich zu vernetzen und auszutauschen. Die IHK Lippe wird diese Arbeit weiterhin durch Prüferschulungen und Weiterbildungen unterstützen.



Mehr als 50 Jahre Ehrenamt: Dieter Neumeier (li.) und Gerd Kahl (re.) mit IHK-Geschäftsführer Michael Wennemann



Geballte Kompetenz aus den Prüfungsausschüssen: die Prüfer mit ihren Ehrenurkunden

## Digitale Wirtschaft - Schwerpunkt 2016

Die Digitalisierung schreitet mit zunehmender Geschwindigkeit voran und betrifft Industrie, Handel sowie Dienstleistungsgewerbe. Sie wirkt über Unternehmensgrenzen hinaus und beeinflusst ganze Wertschöpfungsketten. Prozesse und Arbeitswelten verändern sich. Digitale Geschäftsmodelle stellen tradierte Geschäftsmodelle in Frage.

### Digitale Wirtschaft in Lippe

Die mittelständische Wirtschaft in Lippe steht vor der Frage: Wie geht man die Digitalisierung praktisch an? Die IHK Lippe arbeitet deshalb mit Partnern in der Region intensiv an mittelstandsgerechten Angeboten. OWL ist bei den Themen Industrie 4.0 und Digitalisierung gut aufgestellt.

### 170 it's OWL Transferprojekte

Im Spitzencluster Intelligente Technische Systeme „it's OWL“ erarbeiten Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen gemeinsam Lösungen und Methoden zur Umsetzung von Industrie 4.0. Die Ergebnisse werden in einem bundesweit einzigartigen Prozess in mittelständische Unternehmen transferiert. 170 Praxisprojekte sind abgeschlossen oder in Arbeit. Die IHK hat mehrere Unternehmen aus Lippe an die Projekte herangeführt.

### Neue Angebote für den Mittelstand

Wie können kleine und mittlere Unternehmen die Potenziale der Digitalisierung für das eigene Geschäft ausschöpfen? Zu den Themen Industrie 4.0 und Digitalisierung erarbeitet die IHK Lippe mit Partnern aus der Region Angebote, die die Unternehmen da abholen sollen, wo sie stehen.

Die IHK Lippe ist aktiv im Transferkreis des Projekts „OWL 4.0“ und ist Partner des Kompetenzzentrums "Digital in NRW". Bei Besuchen in Unternehmen informiert die IHK über die Möglichkeiten der Digitalisierung und ermittelt gemeinsam mit den Unternehmen konkrete Bedarfe. Dabei vermittelt die IHK passende Angebote wie den Industrie 4.0-Check, Schulungen oder Partner für Kooperationsprojekte.

### Informationsveranstaltungen und Workshops

In zahlreichen Veranstaltungen und Workshops wurde das gesamte Spektrum der Digitalisierung thematisiert. Mit dem IT-Sicherheitsfrühstück (IT'S breakfast OWL) wurde ein neuartiges Diskussionsformat in der Region etabliert.



Hannovermesse 2016: Auszeichnung für Transferkonzept



Der Industriausschuss bei der Sollich KG

## Flüchtlinge in Lippe – Schwerpunkt 2016

Im Jahr 2016 kamen rund 4300 Geflüchtete Menschen in Lippe an. Da die Zahlen der zugewanderten Schutzsuchenden enorm anstiegen, richtete die IHK Lippe eine Projektstelle für einen Unternehmenslotsen ein.

### Aktivitäten

Die Aktivitäten des Unternehmenslotsen sind vielseitig. Grundsätzlich steht der Lotse den Mitgliedsunternehmen mit Rat und Tat in der Flüchtlingsthematik zur Seite. Er fungiert als Bindeglied zwischen den beteiligten Institutionen. Um die Geflüchteten an den lippischen Arbeitsmarkt heranzuführen, konnten 2016 sechs Betriebsbesichtigungen initiiert werden.

### Informationsveranstaltungen

Die IHK Lippe führte im Jahr 2016 zwei Informationsveranstaltungen durch. Im März stellten sich die beteiligten Institutionen den lippischen Unternehmen vor. Das neue Integrationsgesetz bildete den Fokus der zweiten Veranstaltung im September 2016.

### Qualifizierungsinitiative für geflüchtete Menschen

Seit Mitte des Jahres nimmt die IHK Lippe an der Qualifizierungsinitiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) für geflüchtete Menschen teil. Im Rahmen des Projekts und mit den Partnern konnten für mehr als 100 Geflüchtete nachhaltige Qualifizierungsangebote geschaffen werden. Dazu zählen Praktikumsplätze, Ausbildungsstellen oder auch feste Arbeitsplätze. Die IHK Lippe blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr in der Flüchtlingsthematik zurück. In kurzer Zeit konnten feste Strukturen und ein hervorragend funktionierendes Netzwerk mit allen beteiligten Institutionen geschaffen werden.

# 100

Geflüchtete in Ausbildung  
und Praktikum

rund **4.300**  
geflüchtete Menschen in Lippe

# 6

Betriebsbesichtigungen

rund **100**  
Teilnehmer an Informationsveranstaltungen



Dr. Wolfgang Sieber (Netzwerk Lippe), Ute Stührenberg (Stadt Detmold), Sebastian Prange (IHK Lippe), Elke Pella und Bettina Kreiling (Agentur für Arbeit), Michael Wennemann (IHK Lippe), Armin Schauf (Kommunales Integrationszentrum) (v.L.)



Betriebsbesichtigung bei Brandt Kantentechnik GmbH im Juni 2016 in Lemgo

## Wirtschaftsstandort Lippe – Schwerpunkt 2016

Im Jahr 2015 untersuchte die IHK Lippe den Standort mit einer Unternehmensbefragung. Die Ergebnisse werden seither bei den kommunalen Wirtschaftsgesprächen vorgestellt und als Diskussionsgrundlage genutzt.

Sie dienen zudem als Basis für Pressemitteilungen, etwa zum Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur.

### Kommunale Wirtschaftsgespräche

Auch in diesem Jahr hat die IHK Lippe eine Plattform zum Austausch zwischen den Unternehmen und der Verwaltung der lippischen Kommunen angeboten. Die sogenannten kommunalen Wirtschaftsgespräche (KWG) fanden quartalsweise statt – in Oerlinghausen, Extertal, Detmold und Kalletal. Zentrale Themen in allen Kommunen waren die Haushaltslage, die zukünftige Verfügbarkeit von Gewerbeflächen sowie die Versorgung mit leistungsfähiger Breitbandinfrastruktur.

### Ein neuer Landesentwicklungsplan für NRW

Die NRW Landesregierung hat Mitte 2016 einen neuen Landesentwicklungsplan (LEP) beschlossen. Dieser wurde dem Landtag zur Zustimmung zugeleitet. Die lippische Wirtschaft ist mit dem Entwurf nur bedingt zufrieden. Sorge bereitet insbesondere die künftige Siedlungsflächenpolitik, aber auch Formulierungen zum Flughafen Paderborn/Lippstadt und einem möglichen Nationalpark Senne. Die IHK Lippe hat die Kritik durch Stellungnahmen im Rahmen des laufenden Verfahrens, Pressemeldungen und Diskussionsbeiträgen zum Ausdruck gebracht.

### Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP 2030)

Am 3. August 2016 hat das Bundeskabinett den neuen BVWP 2030 beschlossen. Die IHK Lippe erarbeitete eine Projektanmeldeliste und legte diese im Rahmen des Verfahrens vor.

Sie umfasste 16 Einzelmaßnahmen im Kreisgebiet. Die IHK machte sich 2016 vermehrt dafür stark, dass die im BVWP-Entwurf fehlenden Ortsumgehungen um Oerlinghausen/Helpup Lage/Kachtenhausen, Detmold und Horn-Bad Meinberg einer fachmännischen Bewertung unterzogen werden. Sie kritisierte mit Pressemitteilungen das Vorgehen der Bundesregierung, wonach diese auf leistungsstarke Verkehrsachsen baue, in Lippe allerdings wichtige Teilstücke entlang der Bundesstraßenachsen 66 und 239 ausspare.

### Energie

Mit einem Vergleich der Netzentgelte bei Gas und Strom hat die IHK die Preisunterschiede in den lippischen Netzgebieten und der näheren Umgebung offengelegt. Die IHK Lippe hat sich für die bundesweite Wälzung der Übergangsentgelte eingesetzt, von der alle Stromverbraucher in Lippe profitieren werden. Zahlreiche ehrenamtlich engagierte Unternehmer aus der Region haben sich im Energiewendebarometer 2016 des DIHK zu den Auswirkungen der Energiewende auf ihr Unternehmen geäußert.



KWG Kalletal: Kämmerer Jens Hankemeier, Bürgermeister Mario Hecker, IHK-Geschäftsführer Andreas Henkel sowie der pädagogische Leiter des Schlosses Varenholz Peter Greitemann (v.r.)



Im Rahmen der Standortumfrage befragte die IHK Lippe über 7000 Unternehmen

## Standortkampagne „Industrie – Zukunft in Lippe“

### Zwei Jahre Standortkampagne

Die Standortkampagne „Industrie – Zukunft in Lippe“ gibt es bereits seit über zwei Jahren und findet noch immer großen Zuspruch. Initiatoren der Kampagne sind die IHK Lippe, der Arbeitgeberverband Lippe und die Wirtschaftsjuvenen Lippe. Passend zum zweiten Kampagnen-Geburtstag im September 2016, konnte das 400. Mitglied gefeiert werden. Thema der „Industriekampagne“ ist nicht nur die Industrie an sich, sondern auch deren Akzeptanz in allen Wirtschaftsbereichen. Mittlerweile stammen zwei Drittel der Mitglieder aus dem Dienstleistungsbereich und dem Handel. Daher wurde ein neuer Handels-Flyer im Kampagnen-Design gestaltet: „Lippes Herz ist der Handel. Warum es sich lohnt, vor Ort zu kaufen.“

Der Flyer wurde bei der Veranstaltung „Maiengrün und Extralang“ im Frühsommer in Lage vorgestellt. In Kooperation mit den Werbegemeinschaften liegt er nun in den Einzelhandelsgeschäften in Lippe aus.

### Aktionen

Im Herbst 2016 gab es eine „Industrie-Rallye“ durch den lippischen Einzelhandel. So konnten Kinder, Jugendliche und Bürger spielerisch die Vielfalt lippischer Industrieprodukte kennenlernen. Um einen Preis zu gewinnen, mussten Fragen beantwortet und das Lösungswort gefunden werden. Als Gewinne lockten die Einzelhändler mit Einkaufsgutscheinen. Im April wurde eine Veranstaltung für die Mitglieder organisiert. Unter dem Motto: „Lipper sind Sturköpfe. Aber reden miteinander.“ wurden die Teilnehmer über verschiedene Dialog- und Marketingmaßnahmen informiert. Hier konnten sie erfahren, wie man sich in die Kam-



pagne einbringen kann. Auch die „3. Werbewelle“ und das neue Kampagnendesign wurden vorgestellt. 20 Unternehmen nutzten das neue Gewand der Kampagne. Sie buchten nicht nur „Pakete“ für Großflächen und Zeitungsanzeigen, sondern dachten sich auch Sprüche im Kampagnen-Duktus aus. Im September und Oktober war es dann soweit und sie wurden der Öffentlichkeit vorgestellt.



Mit ihrer Unterschrift für den Standort: Kathrin Drexhage und Michael Stratemann



An Thementischen gab es bei der Veranstaltung „Dialog & Marketing“ viel zu erfahren

## Wettbewerbe

Zu den vielen „bunten“ Aktionen gehören auch immer wieder Wettbewerbe, die die Kampagne auslobt. Aus dem Wettbewerb „Wünsch dir was“ konnten im vergangenen Jahr weitere Wünsche erfüllt werden. So bekam eine Kindergartengruppe ein neues Holzhaus, eine Schule eine Werkbank und zwei Vitrinen. All das haben lippische Unternehmer gesponsert. Bewegte Bilder aus dem Videowettbewerb „Lippe ist nicht Hollywood. Aber filmreif.“ freuten im Sommer/Herbst 2016 nicht nur die Jury. Gesucht wurden die schönsten oder witzigsten 30 Sekunden von Lippern über Lippe. Die drei Sieger können sich über Einkaufsgutscheine freuen. Zu einem Fotowettbewerb der ganz besonderen Art wurde im Herbst 2016 aufgerufen: Ein lippisches Unternehmen sponsert einen Satz Trikots für Sport-Jugendmannschaften. Hier sollen witzige Fotos mit Kampagnenbezug eingereicht werden. Die Siegermannschaft darf zudem bei einem Heimspiel des TBV Lemgo in der Lipperlandhalle einlaufen.

## Schüler im Fokus

Bereits im zweiten Jahr läuft das Projekt „Sehen, staunen, fühlen – was ist Industrie“. Dabei wird Grundschulern der vierten Klasse auf spielerische Art vermittelt, was Industrie ausmacht. Neun Auszubildende aus fünf Unternehmen im lippischen Südosten spielen dabei die Lehrer. Nach dem guten Start im letzten Jahr geht es auch in 2017 weiter. Kooperationspartner bei dem

Projekt ist das Netzwerk Wirtschaft-Schule für den Lippischen Südosten. Eine wichtige Zielgruppe steht seit Herbst 2016 im Fokus der Kampagne: Gymnasiasten der Oberstufe. Unter dem Motto „Industrie? Was soll das!“ diskutierten im November im Marianne-Weber-Gymnasium in Lemgo 370 Schüler mit Unternehmensvertretern. Die Ziele: Mehr voneinander erfahren und Vorurteile abbauen.

Im Mittelpunkt standen Fragen wie: Was machen Industrieunternehmen in Lippe und was bieten sie? Wie ist der Umgang miteinander? Wie ticken junge Menschen? Was erwarten sie von künftigen Arbeitgebern? Im Vorfeld hatte die IHK Lippe eine Umfrage unter den Schülern gestartet und auch eine spezielle Schulstunde durchgeführt.

Ein Ergebnis: Die Mehrheit verbindet mit Industrie monotone Tätigkeiten, rauchende Schornsteine und Umweltverschmutzung. Genug Stoff also für eine spannende Diskussion und viel Aufklärungsarbeit, die 2017 fortgesetzt wird.



„Industrie. Was soll das!“ - Auf dem Podium: Arne Heger, Hermann Trompeter, Melanie Lehmann, Stina Marek, Niklas Dreier, Arno Traue und Laura Mühlenmeier (v.l.)



Präsentierten den neuen Flyer zum Handel: Guido Friedrich, Thomas Voss, Maria Klaas und Kai Buhke (v.l.)

## Existenzgründung und Unternehmensnachfolge



Foto: Fotolia®/Tiratore

Die IHK Lippe hat die Existenzgründung und Unternehmensnachfolge erneut zum Schwerpunktthema 2017 gemacht. Die Angebote aus 2016 werden intensiviert und die Betriebsbesuche fortgesetzt. Neben verschiedenen Vortragsveranstaltungen wird der IHK-Nachfolgesprächtag wieder Raum für individuelle Beratungen geben.

Am Stammtisch für junge Unternehmen bringt die IHK Lippe Menschen zusammen, die sich durch selbständige Arbeit ihre Existenz aufbauen. Circa 20 bis 40 Personen kommen mindestens dreimal jährlich zusammen.

Die IHK plant Startups und bereits am Markt etablierte Unternehmer zusammenzubringen. Diese sollen die Jungunternehmer für eine begrenzte Zeit bei der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsaktivitäten als Pate begleiten und sie mit ihrem langjährigen Know-how beratend unterstützen.

## Flüchtlinge in Lippe

Auch im kommenden Jahr bildet die Flüchtlingsthematik einen Schwerpunkt in der Arbeit der IHK Lippe. Weitere Betriebsbesichtigungen und Informationsveranstaltungen sind geplant. Die IHK Lippe wird gemeinsam mit dem Netzwerk Lippe ein Projekt zur individuellen Förderung von hochqualifizierten Geflüchteten durchführen. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum wird es Seminare zur „Interkulturellen Kompetenz“ geben.

So genannte „Runde Tische“ zum Erfahrungsaustausch sollen gemeinsam mit Institutionen im Bereich der Flüchtlingsthematik realisiert werden. Selbstverständlich wird der IHK-Unternehmenslotse den lippischen Unternehmen weiter mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Foto: iStock/roules5



## Standortkampagne "Industrie – Zukunft in Lippe"

Die Standortkampagne „Industrie–Zukunft in Lippe“ wird sich auch im kommenden Jahr dem Dialog widmen. So soll es eine weitere Industrie-Rallye durch den lippischen Einzelhandel geben. Im Fokus steht weiterhin eine wichtige Zielgruppe: Schüler. Grundschüler können in einer „Schulstunde Industrie“ spielerisch Industrieprodukte kennenlernen und Oberstufenschülern wird erklärt, wie ein Unternehmen „funktioniert“. Ebenfalls geplant sind Podiumsdiskussionen mit Unternehmensvertretern in Gymnasien. Da neben dem Dialog auch das Marketing eine große Rolle spielt, soll dies ebenfalls ausgeweitet werden. Einige Unternehmen haben bereits mit einem eigenen Spruch auf Großflächen und in Zeitungsanzeigen geworben. Ziel ist es noch weitere Unternehmen zum Mitmachen zu bewegen.



## Veranstaltungsangebote 2017 – eine Auswahl

<b>13. Februar</b>	IHK-Branchenforum Gastgewerbe
<b>22. Februar</b>	Workshopveranstaltung Energie-Scouts OWL
<b>23. März</b>	Marktberatung Neuseeland
<b>27. April</b>	Wirtschaft trifft Zoll
<b>29. Mai</b>	Museumsrunde
<b>23. Juni</b>	IHK-Gesundheitsforum
<b>15./16. September</b>	Berufe live 2017
<b>14. Oktober</b>	Lippischer Gründertag
<b>13. November</b>	Schulung Industrie 4.0: Digitale Transformation im Mittelstand
<b>04. Dezember</b>	Projektcontrolling, einfach und effizient

## Das Ehrenamt der IHK-Vollversammlungswahl 2017

Das zentrale Entscheidungsgremium der IHK Lippe ist die Vollversammlung. Sie besteht aus bis zu 58 Vertretern von Unternehmen. Die Sitze werden anhand der Ergebnisse von demokratischen Wahlen vergeben, welche alle fünf Jahre stattfinden. Die laufende Wahlperiode der Vollversammlung neigt sich dem Ende entgegen. Die Wahl für die nächste Vollversammlung beginnt im Herbst 2017.

### Mitbestimmen

Die Vollversammlung vertritt das Gesamtinteresse von rund 23.000 lippischen Unternehmen. Sie bestimmt die Richtlinien der IHK-Arbeit, entscheidet über den IHK-Haushalt sowie über die Beitragsordnung. Außerdem richtet sie Ausschüsse ein, bestellt den hauptamtlich tätigen Hauptgeschäftsführer und wählt das Präsidium. Den Vorsitz in der Vollversammlung führt der Präsident. Die Mitglieder der Vollversammlung werden auf die Leitsätze des ehrbaren Kaufmanns verpflichtet. Die Vollversammlung tagt dreimal im Jahr.

### Wer kann kandidieren?

Jeder Unternehmer, dessen Unternehmen seinen Sitz oder eine Betriebsstätte im IHK-Bezirk Lippe hat, kann sich in die Vollversammlung wählen lassen. Dabei kann jedes Unternehmen einen Kandidaten für die Wahl stellen und hat eine Stimme - alle Stimmen haben das gleiche Gewicht.

Kandidieren können insbesondere:

- Inhaber von Einzelunternehmen
- vertretungsberechtigte Gesellschafter von Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)
- Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder von Kapitalgesellschaften (GmbH, AG)
- im Handelsregister eingetragene Prokuristen
- besonders bestellte Bevollmächtigte.

### Mitwählen

Die IHK Lippe möchte dazu ermutigen, sich an der IHK-Vollversammlungswahl für die Amtsperiode 2018 - 2022 zu beteiligen und zu kandidieren. In der Vollversammlung engagieren sich Top-Entscheider der Unternehmen aus der Region Lippe, außerdem Experten und Fachleute aus unterschiedlichsten Branchen. Die Mitglieder der Vollversammlung gestalten als Teil eines wichtigen Gremiums die Rahmenbedingungen für die Unternehmen der Region mit. Mit ihrem Engagement sichern sie sich die Aufmerksamkeit und Anerkennung der Wirtschaft.



*Die Wahl für die nächste Vollversammlung beginnt im Herbst 2017*

## Die IHK in der Öffentlichkeit

Die IHK steht für die Interessen der lippischen Wirtschaft ein und vertritt diese vor Verwaltung und Politik. Sie veröffentlichte im Jahr 2016 zahlreiche Pressemitteilungen, Stellungnahmen und Positionspapiere. Zusätzlich wurden Pressekonferenzen abgehalten, um für die Belange der Wirtschaft Stellung zu beziehen.

Das wichtigste Kommunikationsmedium zwischen der IHK Lippe und ihren Mitgliedern ist die Zeitschrift „Lippe Wissen & Wirtschaft“. Sie erscheint einmal im Monat mit einer Auflage von 14.300 Exemplaren. Über die Geschäftszeiten hinaus liefert die IHK-Homepage wichtige und grundlegende Informationen, aktuelle Positionen und Pressemitteilungen sowie weiterführende Links.

Auch in den sozialen Medien ist die IHK Lippe vertreten. Verschiedene Online-Plattformen dienen als Kommunikationskanäle für die zahlreichen IHK-Dienstleistungen. Bei Facebook, Twitter und der Business-Plattform XING werden Einblicke in die aktuelle IHK-Zeitschrift sowie Veranstaltungshinweise gegeben und Neuigkeiten aus der IHK verbreitet. Auf der Facebook-Seite „MehrAusBildung machen“ kommen die Auszubildenden der IHK zu Wort. Zielgruppe sind hier vor allem die Auszubildenden der Mitgliedsunternehmen, deren Ausbilder und interessierte Schüler.

mehr als **790** Posts in den sozialen Medien verfasst, mit einer Reichweite von jeweils etwa

**700** Personen

**131** Pressemitteilungen

etwa **172.000** Exemplare der „Lippe Wissen & Wirtschaft“ wurden verteilt



### Pressespiegel - Die IHK in den Printmedien

- ❄ "Bundesverkehrswegeplan: IHK kritisiert Kabinettsbeschluss. Lippe unzureichend bedacht." 13.08.2016, LNN.
- ❄ "Durchgerüttelt, aber optimistisch. Roland Koch beim Parlamentarischen Abend der IHK." 20.02.2016, Lippe aktuell.
- ❄ "IHK startet in Lage Kampagne zur Stärkung des Einzelhandels." 07.05.2016, Lippische Landeszeitung.
- ❄ "Unternehmenslotse benannt. IHK verstärkt Integrationsbemühungen für Flüchtlinge." 21.05.2016, Lippe aktuell.
- ❄ "IHK kritisiert Anstieg der Kommunalsteuern." 10.03.2016, Schlänger Zeitung.

**Bilanz der IHK Lippe zu Detmold**  
(Stand: 31.12.2015)

Festgestellt durch die  
IHK-Vollversammlung am 01.12.2016

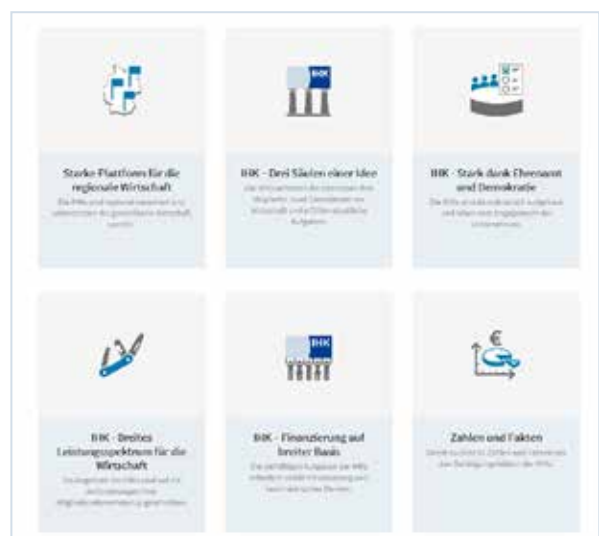
AKTIVA	T€	PASSIVA	T€
Anlagevermögen	4.124	Eigenkapital	7.176
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	Nettoposition	1.250
Sachanlagen	3.235	Ausgleichsrücklage	2.271
Finanzanlagen	879	Andere Rücklagen	3.276
		Ergebnis	379
Umlaufvermögen	3.959	Rückstellungen	792
Vorräte	134	Verbindlichkeiten	80
Forderungen/sonstige Vermögensgegenstände	255	Rechnungsabgrenzungsposten	86
Sonstige Wertpapiere	2.632		
Guthaben	938		
Rechnungsabgrenzungsposten	51		
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>8.134</b>	<b>Summe PASSIVA</b>	<b>8.134</b>

Erfolgsrechnung 2015 auf einen Blick	T€	Finanzrechnung 2015 auf einen Blick	T€
Betriebserträge	5.444	Jahresergebnis	49
Betriebsaufwand	5.341	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-489
Betriebsergebnis	103	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-43
Finanzergebnis	-46	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0
Außerordentliches Ergebnis	0		
Sonstige Steuern	8		
Gewinnvortrag Vorjahr	599	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>938</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>379</b>		

**IHK Transparenzoffensive**

Mit dem Portal „IHKtransparent“ gaben die 79 deutschen Industrie- und Handelskammern auch für das Jahr 2016 einen umfassenden Einblick in ihre Struktur, Arbeit und Finanzen. Unter folgendem Link können die Daten der IHK Lippe im nationalen Vergleich betrachtet werden:

[www.ihk.de/ihktransparent](http://www.ihk.de/ihktransparent)



## IHK in Zahlen 2016

**954**

Zwischenprüfungen in der  
Ausbildung

**1.554**

Abschlussprüfungen in der  
Ausbildung

**852**

Teilnehmer in der Weiterbildung

**68**

ausgestellte Carnets mit  
einer Bürgschaftssumme von insgesamt

**2.528.433€**

**377**

Firmenbesuche

**1.034**

neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse

**6.859**

ausgestellte Außenwirtschaftsdokumente

**2.800**

mehr als  
Rechtsauskünfte

**3.000**

mehr als  
Beratungen zu Auslandsmärkten

**2.500**

ausgegebene Ausbildungsatlanten

**965**

Handelsregisterstellungennahmen

## 2016 – Das IHK Jahr in Bildern



Museumsrunde 2016: IHK-Präsident Ernst-Michael Hasse, Landrat Dr. Axel Lehmann und damaliger Hochschulpräsident Dr. Oliver Herrmann (v.l.).



Die jährliche Berufe live – 2016 wieder volles Haus



Das Team der Gebrüder Brasseler GmbH & Co. KG bei der 7. Kocholympiade Lippe



Parlamentarischer Abend 2016: Roland Koch mit IHK-Präsident Ernst-Michael Hasse (r.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens (l.)



Film ab, bitte! Stephan Westerdick war Ideengeber für den Filmwettbewerb der Standortkapagne



Die erste Generation der Miniköche Lippe erhielt in der IHK Lippe feierlich ihre Zeugnisse



Das lippische Talk-Panel beim NRW-Außenwirtschaftstag



Kocholympiade Lippe 2016: Gruppenfoto nach der Siegerehrung



Im Juni 2016 tagte die IHK-Vollversammlung bei der DIGeFa GmbH & AGF e.V.



21. Gründertag: Ergün Yetiskan, Thomas Rohde, Bülent Köse, Maria Klaas, Stefan Klingberg, Lena Strothmann, Jacqueline Höke und Anja Meier (v.l.)



Betriebsbesichtigung mit Geflüchteten bei Kuhlmann GmbH & Co.KG in Lage



Foto: Leopoldinum

Wünsch dir was: Die Schüler des Leopoldinums freuen sich über ihre neue Werkbank. Alexandra Wiemann (Leopoldinum), Beate Wehmeyer (Bildungsbüro, Kreis Lippe), Diana Schuhmacher (house of pet design), Thomas Mahlmann (zdi-Zentrum Lippe.MINT), Sandra Lütteken (IHK Lippe) (v. l.)



Wirtschaftsjunioren Lippe: Historische Bahnfahrt zum 66. Geburtstag



IHK-Vizepräsidentin Maren Lampe (l.) überreicht den Ausbildungsatlas an Schulleiterin Jutta Posselt. Mit auf dem Bild: Günter Meise (l.), zuständiger Lehrer für Berufsorientierung und IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens

## Präsidium

### Präsident

#### Ernst-Michael Hasse

Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH & Co. KG, Lügde

### Vize-Präsident/-in

#### Dr. Wolfgang Illers

Wortmann KG Internationale  
Schuhproduktionen, Detmold

#### Maren Lampe

SDL GmbH & Co. KG,  
Detmold

#### Prof. Dr. Gunther Olesch

Phoenix Contact GmbH & Co. KG,  
Blomberg

## Vollversammlung

### Industrie

#### Hanno Baumann

Plantag Coatings GmbH, Detmold

#### Michael Dobbe

TEUTO-Glasveredelung GmbH & Co. KG,  
Augustdorf

Klaus Wilhelm DreskrügerCoko-Werk  
GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen

#### Carsten Füssel

Brandt Kantentechnik GmbH, Lemgo

#### Ernst-Michael Hasse

Schwering & Hasse Elektrodraht,  
GmbH & Co. KG, Lügde

#### Manfred Häfner

Häfner & Krullmann GmbH,  
Leopoldshöhe

#### Raphael Hoffmann

H & H Gesellschaft für Engineering und  
Prototypenbau mbH, Leopoldshöhe

#### Reinhard Hölscher

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG, Lemgo

#### Dr. Wolfgang Illers

Wortmann KG Internationale  
Schuhproduktionen, Detmold

#### Maren Lampe

SDL GmbH & Co. KG, Detmold

#### Melanie Lehmann

Oskar Lehmann GmbH & Co. KG,  
Blomberg

#### Ralf Lutter

Karl E. Brinkmann GmbH, Barnttrup

#### Ralf Nitschke

Jowat SE, Detmold

#### Prof. Dr. Gunther Olesch

Phoenix Contact GmbH & Co. KG,  
Blomberg

#### Bernhard Sander

Hanning Elektro-Werke GmbH & Co. KG,  
Oerlinghausen

Alexandra Schlotthauer-Stulgys  
abcde digital GmbH, Lage

#### Henning Schoof

LipperLandEnergie GmbH & Co. KG,  
Dörentrup

#### Annegret Sievert

Gustav Nolting GmbH Neuzzeitliche  
Heiztechnik, Detmold

#### Thomas Sollich

Sollich KG, Bad Salzuflen

#### Jörg Timmermann

WEIDMÜLLER Aktiengesellschaft,  
Detmold

#### Oliver Voßhenrich

POS-Tuning Udo Voßhenrich  
'GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen

#### Klaus Henning Wulf

Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen

#### Gerrit Zech

BUL LüCo & Zinggrebe GmbH & Co. KG,  
Detmold

### Einzelhandel

#### Stefan Heithecker

Ernst Heithecker e.K., Blomberg

#### Tobias Hempelmann

Hempelmann Lippe-Bikes,  
Tobias Hempelmann e.K., Lage

#### Edmund Krolak

Neukauf Handelsgesellschaft mbH,  
Lemgo

#### Gunnar Müller

Sonnen-Apotheke Gunnar Müller e.K.,  
Detmold

#### Volker Ruhnow

Betten-Ruhnow e.K.,  
Inh.Volker Ruhnow, Detmold

#### Alfred W. Westermann

Buchhaus am Markt GmbH, Detmold

#### Alexander Wolf

Anker-Drogerie Alfred Wolf GmbH & Co.,  
Detmold

### Handelsvertreter und -makler

#### Thomas Rohde

Handelsagentur Thomas Rohde,  
Detmold



**Thomas Rohde**

Handelsagentur Thomas Rohde,  
Detmold

**Volker Steinbach**

Steinbach AG,  
Detmold

**Alfred W. Westermann**

Buchhaus am Markt GmbH,  
Detmold

**Großhandel**

Rolf Giesdorf  
PRESSE-GROSSO GIESDORF  
GmbH & Co. KG, Detmold

Ralf-Wilhelm Kanne  
HANDELSHOF KANNE GmbH & Co. KG,  
Detmold

Stefan Karsch  
Synflex Elektro GmbH,  
Blomberg

Annette Küstermann  
Kuhlmann GmbH & Co. KG,  
Lage

Volker Steinbach  
Steinbach AG,  
Detmold

**Dienstleistungen/sonstiges Gewerbe**

Winfried Nilling  
MÖLLER design GmbH & Co. KG,  
Lemgo

Andreas Reibchen  
Messe Ostwestfalen GmbH,  
Bad Salzuflen

Diana Schuhmacher  
Lage

Tobias Schuhmacher  
Detmolder Institut für Getreide- und  
Fettanalytik GmbH,  
Detmold

Frank Ziegenbein  
Lippe Reha GmbH & Co. KG,  
Detmold

**Versicherungswirtschaft**

Tilman Kay  
Ecclesia Holding GmbH,  
Detmold

Stefan Lüersen  
Lüersen, Wilkens & Partner,  
Detmold

**Hotel- und Gastgewerbe**

Frank-Michael Baus  
Atrium Appartements GmbH & Co. KG,  
Bad Salzuflen

Alicia Glatzeder  
Residenzhotel Detmold GmbH & Co.  
Hotelführungs KG, Detmold

**Beratungs-/EDV- und  
Werbeunternehmen**

Axel Pick  
ARTAG AG Allgemeine Revision &  
Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bad Salzuflen

Stephan Westerdick  
UNIREZ INFORMATIONSTECHNOLOGIE  
GmbH, Detmold

**Kreditwirtschaft**

Richard Christophelsmeier  
Volksbank Bad Salzuflen eG,  
Bad Salzuflen

Bernd Dabrock  
Sparkasse Lemgo,  
Lemgo

**Grundstücks- und Wohnungswesen**

Peggy Sommerkamp  
Hausverwaltung Sommerkamp,  
Detmold

**Verkehrsgewerbe**

Claus-Richard Lange  
H. E. Herbst GmbH & Co. KG,  
Detmold

Will Wellhausen  
W. Wellhausen GmbH & Co. KG,  
Lage

**Impressum:**

Herausgeberin  
Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold  
Leonardo-da-Vinci-Weg 2  
32760 Detmold  
Telefon: 05231 7601-0  
Fax: 05231 7601-57  
E-Mail: [ihk@detmold.ihk.de](mailto:ihk@detmold.ihk.de)  
Internet: [www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)

verantwortlich:  
Axel Martens, Hauptgeschäftsführer

Redaktion und Gestaltung:  
Anne Schwennicke

Druck:  
Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG  
Ohmstr. 7  
32758 Detmold

Auflage:  
13.500 Exemplare

Januar 2017

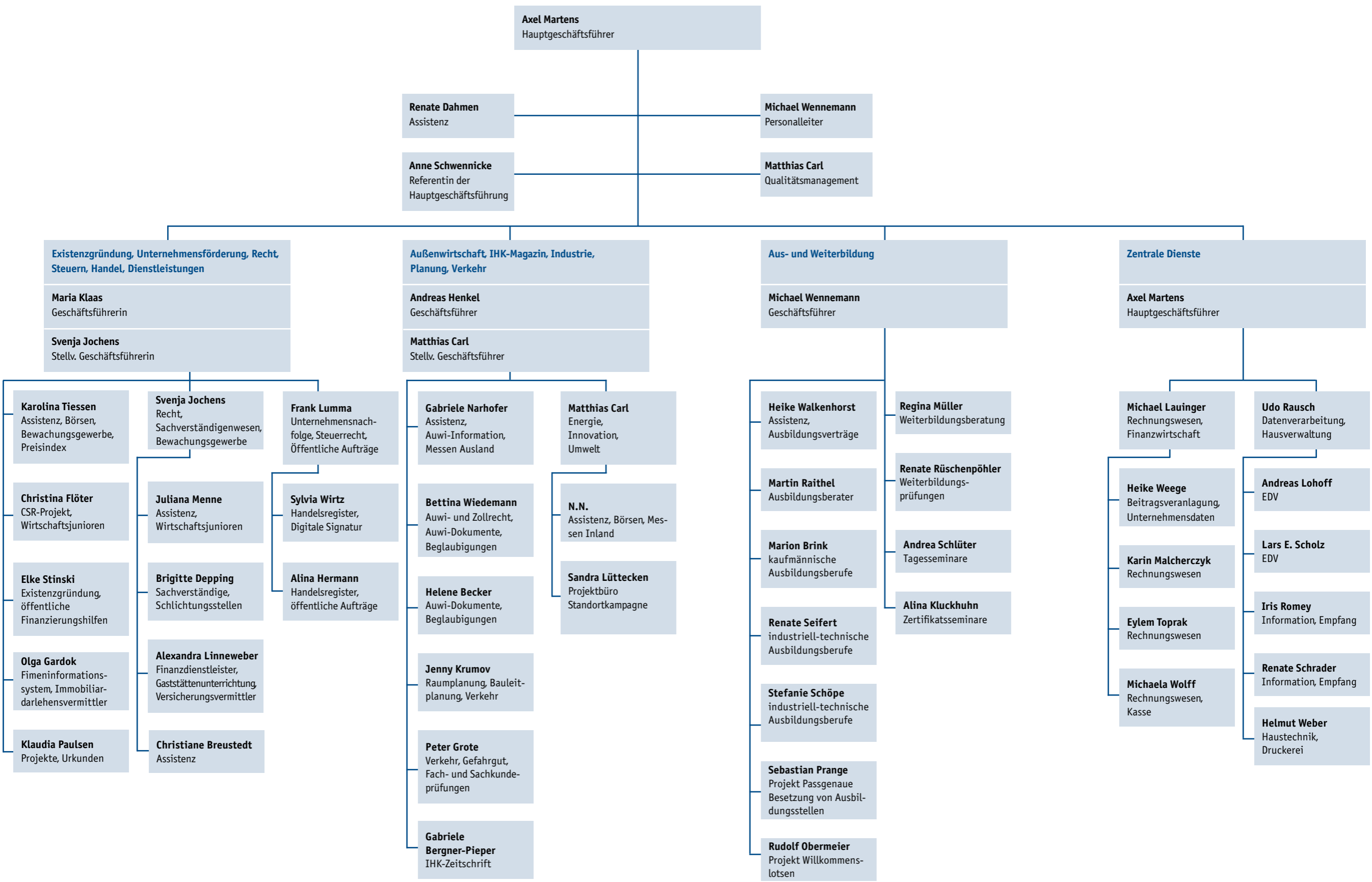
**Bildnachweise:**

Sofern nicht anders vermerkt: ©IHK Lippe zu Detmold



# Organigramm

## Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold



Leonardo-da-Vinci-Weg 2  
32760 Detmold  
[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)



Industrie- und Handelskammer  
**Lippe zu Detmold**